



# DIETER BAACKE PREIS 2007

## LAUDATIO

### **Kids und Blogs – Kinder erleben, erfahren und erforschen Weblogs und das neue Internet sowie Girls\_log**

Eine wichtige medienpädagogische Aufgabe ist es, mit Kindern und Jugendlichen die neu entstandenen und sich weiter entwickelnden Medienwelten des web 2.0 zu erforschen. Projekte dieser Art unterstützen die Beteiligten dabei, sich in ihnen zu orientieren und für ihre Zwecke zu nutzen. Weblogs sind kommunikative, digitale Knotenpunkte, die multimedialen Tagebüchern ähnlich sind. In ihnen lassen sich die partizipativen Anteile von Veröffentlichungen im Internet ebenso nachvollziehen wie die riskanten eher privaten Seiten, die auch den Jugendmedienschutz betreffen. Verbunden mit einem hohen Maß an persönlicher Lust und spielerisch-kreativer Energie bieten sie sich als Lernfeld für die medienpädagogische Praxis an.

### **Die Projekte**

In dem Projekt „Kids und Blogs – Kinder erleben, erfahren und erforschen Weblogs und das neue Internet“ sowie in „Girls\_log“ haben sich Kinder und im zweiten Projekt speziell Mädchen spielerisch Kenntnisse über Weblogs angeeignet. Sie haben sich und ihre Interessen vorgestellt und unter Titeln wie „Offene Bühne“ oder „Pausenpaparazzi“ selbst angefertigte Videoclips oder Digitalfotoreportagen angefertigt und ins Netz gestellt. Bei allen Aktionen wurden Themen der Persönlichkeitsrechte angesprochen und die Gruppen ermutigt, sich kritisch mit den Möglichkeiten und Grenzen des Webs 2.0 zu beschäftigen.

### **Begründung der Jury**

Die Projekte zeigen Wege, wie auf einfache und praktikable Art und Weise zeitgemäße Förderung von Medienkompetenz aussehen kann. In den Projekten wird die Phantasie der Kinder und Mädchen angesprochen, werden ihnen Beteiligungsmöglichkeiten aufgezeigt und ein Raum zu kritischer Reflexion insbesondere hinsichtlich des Schutzes der Privatsphäre im Netz geöffnet. Die Kooperation mit mehreren Jugendeinrichtungen verbindet die regionale Infrastruktur mit der digitalen. Die örtlichen Voraussetzungen wurden technisch, inhaltlich und methodisch berücksichtigt. Das Jugendbildungswerk Main-Taunus-Kreis hat hiermit eine vorbildliche medienpädagogische Arbeitsweise aufgezeigt, der zu wünschen ist, dass sie auch von anderen aufgenommen wird und im pädagogischen Alltag einen festen Platz findet. Die Jury würdigt die Projekte des Jugendbildungswerks Main-Taunus-Kreis mit dem 3. Platz des diesjährigen Dieter-Baacke-Preises.